

A N F R A G E

gemäß § 8 der Geschäftsordnung für den Rat der Universitätsstadt Siegen
und seine Ausschüsse

Anfragesteller/in	FDP- Fraktion
Eingang	20.10.2021
Federführend	GB 2/ Abt. 2/2-3

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Rat

27.10.2021

Betreff:

Altpapierpreise
Anfrage der FDP-Fraktion

Frage 1: **Welche Konsequenzen ergeben sich für die Stadt aus dieser Situation?**

Antwort: Im Rahmen der Vergabe der Sammlung, Transport, Umschlag und Verwertung von Altpapier ab 01.04.2020 wurde im Los 2 (Verwertung) eine umfangreiche Preisanpassungsklausel vereinbart.

Dadurch führen die gestiegenen Altpapierpreise entsprechend der, gemäß den Preisnotierungen der von der Europäischen Wirtschaftsdienst GmbH in der Zeitschrift „EUWID Europäischer Wirtschaftsdienst, mtl. veröffentlichten Veränderungen derzeit erfreulicher Weise auch zu Mehreinnahmen im Gebührenhaushalt Abfallbeseitigung.

Im Rahmen der Betriebsabrechnung für das Jahr 2021 werden diese Einnahmen bei der Ermittlung des Jahresergebnisses berücksichtigt. Mögliche Auswirkungen auf die Abfallgebühren können daher frühestens zur Gebührenkalkulation 2023 zum Tragen kommen.

Frage 2: **Sieht die Verwaltung eine Möglichkeit, die Verträge nachzubehandeln bzw. nachzubessern?**

Antwort: Eine Nachverhandlung bzw. Nachbesserung der Verträge ist zum einen aus vergaberechtlicher Sicht nicht möglich und zum anderen aus den o.g. Gründen auch nicht nötig, da die Höhe der zu erzielenden Einnahmen an die Altpapierpreisentwicklung gekoppelt ist.